

## Komm zur Arbeitsloseninitiative der IG Metall

- In der „Metaller- Arbeitslosen- Initiative“ der IG Metall Frankfurt treffen sich erwerbslose Kolleginnen und Kollegen.
- Wir sprechen über die Sozialgesetze und deren Umsetzung vor Ort.
- Wir versuchen unsere Anliegen als Betroffene zu artikulieren und öffentlichkeitswirksam zu transportieren.
- Zur Zeit sind mehrere Veränderungen im Bereich des SGB-II im Gesetzgebungsverfahren, um das Leben von ALG-II Empfängern noch weiter zu erschweren.
- Neben dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch gehören gemeinsame Aktionen vor Arbeitsagenturen und Jobcentern und die Unterstützung von streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unserem Tätigkeitsfeld.
- Kolleginnen und Kollegen zur Unterstützung sind uns herzlich willkommen.

### Metaller - Arbeitslosen – Initiative

**Treff:** Jeden zweiten Dienstag, in den geraden Kalenderwochen um 16 Uhr

**Ort:** DGB-Gewerkschaftshaus Frankfurt, Untermainkai 68 im Jugendclub, im Café Karl Marx

**Post:** IG Metall Frankfurt, z.Hd. MAI, Wilhelm- Leuschner- Straße. 69-77 60436 Frankfurt

**Tel.:** Auskunft bei der IG Metall Frankfurt: 069-24 25 31- 0

## Hier erhältst Du Information und Beratung

**ALSO**  
**Arbeitslosen- und Sozialberatung des DGB**  
Gewerkschaftshaus  
Haus 1/ Zi. 1144  
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069 - 27 30 05 95

### Sprechzeiten

Mittwoch und Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Bei uns soll niemand warten – daher bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.



**Metaller - Arbeitslosen – Initiative**

# Droht Dir Arbeitslosigkeit

komm zur **MAI !**

## Metaller Arbeitslosen Initiative

Was tun bei drohender oder erfolgter Kündigung?

Wie viel und wie lange bekommst Du Arbeitslosengeld?

## Was tun bei drohender oder erfolgter Kündigung?

### **Frühzeitige Meldung**

Sobald Du schriftlich oder mündlich von Deiner Kündigung erfährst, musst Du Dich innerhalb von 3 Tagen persönlich bei der nächstgelegenen Arbeitsagentur oder Jobcenter „arbeitsuchend“ melden. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Dir dafür frei zu geben. Bei verspäteter Meldung gibt es eine Sperrzeit beim Arbeitslosengeld.

### **Vorsicht bei der Kündigung!**

Je nach den Gründen für die Kündigung kann das Arbeitslosengeld eventuell gemindert, gesperrt oder gestrichen werden. Gegen die Kündigung kann nur innerhalb von 3 Wochen Klage beim Arbeitsgericht eingereicht werden.

Problematisch sind zumeist Kündigungen seitens der Beschäftigten selbst.

### **Beratung aufsuchen!**

Wer von seiner Kündigung erfährt, sollte sofort eine Arbeitslosenberatung aufsuchen. Die Beratungsstelle der Gewerkschaften wird in Frankfurt vom DGB geführt und von der IG Metall empfohlen.

### **Betriebsrat einschalten**

Wem Kündigung droht, sollte seinen Betriebsrat und seine gewerkschaftlichen Vertrauensleute informieren und mit ihnen beraten, wie der Verlust des Arbeitsplatzes zu vermeiden und gegen die Kündigung zu klagen ist.

## Arbeitslosengeld

### **Wer bekommt Arbeitslosengeld?**

Bei Auflösungsverträgen in beiderseitigem Einvernehmen, arbeitgeberseitige Kündigung nach Abmahnungen oder fristlose Entlassungen ist das Arbeitslosengeld bedroht.

In der Regel sind nur bei betriebsbedingten Kündigungen im Rahmen von Sozialplänen keine Anrechnungen durch die Arbeitsagenturen zu befürchten.

### **Was ist ALG-I oder ALG-II?**

Aufgrund der Hartz-Gesetze gibt es Arbeitslosengeld I (ALG-I), das dem alten Arbeitslosengeld entspricht und das aus der Arbeitslosenversicherung gezahlt wird. Nach Ende von ALG-I Leistungen erfolgt die Prüfung, ob Anspruch auf Arbeitslosengeld II (ALG-II) besteht, das der früheren Sozialhilfe entspricht und als Hartz IV bekannt wurde.

### **Dauer des Arbeitslosengeldes**

Die Dauer ist von bestimmten Bedingungen abhängig. Hier die wichtigsten Beispiele:

**Sechs Monate** ALG-I erhält, wer innerhalb der letzten 2 Jahre volle 12 Monate beschäftigt war. Wer in den letzten 5 Jahren 24 Monate beschäftigt war, erhält **1 Jahr** lang ALG-I.

Nach Lebensalter gestaffelt kann sich die Bezugsdauer noch verlängern. Nach Vollendung des

- 50. Lebensjahres auf **15 Monate**
- 55. Lebensjahres und 36 Monate Beschäftigung in den letzten 5 Jahren auf **18 Monate**
- 58. Lebensjahres und 48 Monate Beschäftigung in den letzten 5 Jahren auf **24 Monate**.

### **Höhe des Arbeitslosengeldes I**

Das Arbeitslosengeld I beträgt in der Regel 60% vom Nettolohn. Erwerbslose, die mindestens ein Kind zu versorgen haben, erhalten 67%.

## Zumutbare Arbeit

Wer ALG II bezieht, muss jede zumutbare Arbeit annehmen. Die Zumutbarkeit richtet sich weder nach dem erlernten noch nach dem zuletzt ausgeübten Beruf. Auch ein Branchen- oder Statusschutz besteht nicht.

Es sind Pendelzeiten von der Wohnung zur neuen Arbeitsstelle von täglich insgesamt 2 1/2 Stunden (hin und zurück) ab 6 Stunden täglicher Arbeitszeit zumutbar. Liegt die Arbeitszeit darunter, so sind es bis zu 2 Stunden.

Ein Umzug außerhalb des Pendelbereichs ist in der Regel zumutbar.

Wenn zumutbare Arbeitsverhältnisse abgelehnt werden, drohen Kürzungen oder Streichung des Arbeitslosengeldes.

## Bleibe Mitglied der IG Metall

„Millionen sind stärker als Millionäre.“ Jawohl, das stimmt. Aber nur, wenn die Millionen sich zusammenschließen und gemeinsam für ihre Interessen kämpfen. Alleine und isoliert ist jeder Einzelne den Unternehmern und ihrem Staat schutzlos ausgeliefert.

Mit den Gewerkschaften überwinden wir die Konkurrenz unter den Beschäftigten. Nur mitgliederstarke Gewerkschaften, in denen sich die Mitglieder engagieren, sind durchsetzungsstarke Gewerkschaften. Die Solidarität und gegenseitige Hilfe ist unter den Beschäftigten genau so wichtig wie unter den Erwerbslosen.

Die Gewerkschaftsmitglieder unterstützen sich auch in Rechtsfragen und Mitglieder der IG Metall erhalten deswegen Rechtsschutz bei Kündigungen. Erwerbslose können bei Differenzen mit den Arbeitsagenturen gewerkschaftlichen Rechtsschutz in Anspruch nehmen.

**Erwerbslose zahlen einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von 1,53 €.**

**„Wer im Stich lässt seinesgleichen, lässt ja nur sich selbst im Stich.“ Bertolt Brecht**



**Metaller - Arbeitslosen - Initiative**